

Redaktion

Gemeindekanzlei, Dorfstrasse 1
Postfach 158, 6391 Engelberg

Tel. 041 639 52 52

Fax 041 639 52 99

kanzlei@gde-engelberg.ch

Roman Schleiss wird ab Frühjahr 2007 neuer Engelberger Gemeindeschreiber

Gemeindeschreiber Heinrich Siegler tritt infolge Pensionierung per 30. April 2007 in den wohlverdienten Ruhestand. Die Einwohnergemeinde Engelberg dankt Heinrich Siegler für den grossen Einsatz zum Wohle der Gemeinde Engelberg.

Der Gemeinderat befasste sich frühzeitig mit der Nachfolge, weshalb er im März 2006 die frei werdende Stelle öffentlich bekannt gab. Im Vorfeld des Stelleninserates beauftragte er mit der neutralen Begleitung der Personalrekrutierung die Personal Sigma in Stans. Mit dieser Stelle wurden das Anforderungsprofil und das Inserat erarbeitet, die Bewerberbeurteilung sowie das Auswahlverfahren durchgeführt.

Neun Bewerbungen

Es meldeten sich für die anspruchsvolle Kaderposition insgesamt neun Bewerberinnen und Bewerber. Davon erfüllten zwei Interessenten das Anforderungsprofil und konnten in die engste Auswahl gelangen. Aufgrund eingehender Vorstellungsgespräche, Tests und des Einzelassessments war der Gemeinderat an der Sitzung vom 5. Juli 2006 in der Lage, den verwaltungsinternen Bewerber Roman Schleiss, Acherrainstrasse 4, Engelberg, zu wählen (Bild rechts).



Umfassende Ausbildung

Der Gewählte absolvierte die Verwaltungslehre auf der Gemeindeverwaltung Engelberg und war nach der Ausbildung auf der Gemeindesteuerverwaltung tätig. Nach Anstellung in einer grösseren privatwirtschaftlichen Unternehmung war er als Gemeindegassier-Stellvertreter bei der Bezirksgemeinde Küssnacht SZ engagiert. Im Januar 1995 kehrte er zur Gemeindeverwaltung Engelberg zurück und war als Verwaltungsangestellter und Steuerverwalter-Stellvertreter auf der Gemeindesteuerverwaltung beschäftigt. Seit September 1997 versieht er die Position des Gemeindeschreiber-Stellvertreters und EDV-Administrators. Schwergewichtig befasst er sich mit Informatikaufgaben für die gesamte Verwaltung inklusive der Annexbetriebe, der Leitung der Einwohnerkontrolle und der AHV-Zweigstelle, der Administration des Abstimmungswesens und verschiedenen Departements- und Kommissionssekretariaten.

Fortsetzung auf Seite 2

Baugesuche und Sonderbewilligungen

Nachstehende Baugesuche werden gemäss Art. 29 Abs. 2 der Verordnung zum Baugesetz vom 7. Juli 1994 (BauV) während zehn Tagen, **vom 13. Juli bis und mit 24. August 2006** (Fristenstillstand, Gerichtsferien) beim Bauamt Engelberg öffentlich aufgelegt. Einsprachen sind innert dieser Frist schriftlich und begründet, im Doppel an den Einwohnergemeinderat Engelberg, Dorfstrasse 1, 6390 Engelberg, einzureichen (Art. 31, 36 und 37 BauV).

Gleichzeitig werden die benötigten Sonderbewilligungen angezeigt.

- Bauherrschaft: José de Nève, Hirmi, 6390 Engelberg
- Objekt: Verlegung Warentransportseilbahn
- Ort: Hirmi, Kilchbühl
- Parzelle Nr. 744, 584, 755, 754, 1454 und 1455
- Zone: Landwirtschaftszone, Landschaftsschutzgebiet von regionaler Bedeutung, überlagert mit mittlerer Gefährdung
- Sonderbewilligung: raumplanerische Ausnahmegewilligung

Schul- und Gemeindebibliothek Engelberg

Die Bibliothek ist während den Sommerferien der
Dorfschule (30.6. bis 15.8.2006)
wie folgt **geöffnet**:

Mittwoch, 12.07.2006, von 17 bis 19 Uhr

Mittwoch, 19.07.2006, von 17 bis 19 Uhr

Mittwoch, 26.07.2006, von 17 bis 19 Uhr

Mittwoch, 02.08.2006, von 17 bis 19 Uhr

Mittwoch, 09.08.2006, von 17 bis 19 Uhr

Ab **Mittwoch, 16. August 2006**, sind wir für die Gäste und Bewohner von Engelberg wieder zu den normalen Öffnungszeiten im Einsatz.

Die Bücherrückgabe ist über den Briefkasten jederzeit möglich.

Das Bibliotheksteam wünscht Ihnen wunderschöne Sommerferien.

Edle Pferde im Engelberger Kurpark



Ein Bild, das man in Engelberg lieb gewonnen hat: Dressurprüfung im Kurpark.

Mit einer Schweizermeisterschaft hat vor 7 Jahren alles angefangen. Mit den nationalen Titelkämpfen 2007 soll jetzt wieder ein Schlussstrich gezogen werden. Anton Waser-Gebert und seine Frau Barbara Gebert Waser waren in den letzten Jahren die treibenden Kräfte hinter dieser für Engelberg wichtigen Veranstaltung. Die Engelberger Dressurwoche genießt in der nationalen und auch internationalen Reiterszene einen hervorragenden Ruf. Man solle dann aufhören, wenn es am schönsten sei, sagt der in Engelberg aufgewachsene Anton Waser. „Und jetzt ist es soweit.“ Ein Entscheid, den man in Engelberg sehr bedauert. Man habe noch einen Funken Hoffnung, sagt Engelbergs Frau Talamann Martha Bächler, dass diese Veranstaltung weiterhin Bestand haben wird. „Die Dressurwoche hat sich innerhalb kurzer Zeit in unserem Dorf etabliert.“

Seine Verbundenheit mit der Heimatgemeinde hat Anton Waser immer wieder hervorgehoben und kam nach dem Hochwasser des vergangenen Jahres besonders zum tragen. Auf Initiative von Martin Kroll, Präsident des VSCR, wurde ein Spendenkonto eröffnet und an den vielen Anlässen wurde laut Anton Waser Geld gesammelt. Die Dressurreiterinnen und Dressurreiter sowie Freunde des Dressursports und Sponsoren spendeten so innert kurzer Zeit einen Betrag von 50'000 Franken. Im Dezember des vergangenen Jahres überreichten Martin Kroll und Anton Waser den Engelberger Gemeindebehörden einen Check über diesen Betrag. Unter dem Motto „Brücken verbinden“ wurde mit dem Geld eine Brücke erstellt. Die Einwohnergemeinde Engelberg dankt Anton Waser und seiner Frau Barbara ganz herzlich für das Engagement in unserem Dorf.